

Inhaltsverzeichnis

Wstęp	7
Vorwort	9
I. Eröffnungsvortrag	
<i>Alfons Nossol</i> : Schlesien, ein Land von drei Kulturen. Chancen der Versöhnung	13
II. Was heißt eigentlich „deutsch“?	
<i>Norbert Morciniec</i> : Zur Entstehung der deutschen Nationalität im Spiegel der Sprachgeschichte	25
<i>Józef Wiktorowicz</i> : Das Nationalbewußtsein und die neuere Geschichte der Wörter „deutsch“ und „Deutscher“	37
III. Nationale Identität? Das Beispiel Oberschlesien	
<i>Anton Schwob</i> : Der deutschsprachige Wappenbrief des Herzogs Przemko von Troppau für Oswald von Wolkenstein vom 5. Mai 1419	51
<i>Michaela Holdenried</i> : Ins Vergessen exiliert. Max Hermann-Neisses Dichtung zwischen Heimathäß und Heimweh	63
<i>Mirosław Mackiewicz</i> : Das Nationalitätenproblem in literarischen Texten aus der Zeitschrift „Der Oberschlesier“ 1919–1933	75
<i>Grażyna Barbara Szewczyk</i> : Die Identität des Oberschlesiers im Umfeld von Ideologie und Mythos	87
<i>Maria Katarzyna Lasatowicz</i> : Die deutsche Sprache in der Sprachinsellage. Zum Funktionswandel der Sprachkompetenz	101
IV. Nationale Identität? „Mitteleuropa“ zwischen Entwurf und verlorener Wirklichkeit	
<i>Elżbieta Dzikowska</i> : Zum Problem der nationalen Identität in Galizien. Polnische und deutschsprachige Autoren im Vergleich	113
<i>Izabela Surynt</i> : Zur nationalen Differenzierung der literarischen Gestalten im Erzählwerk Marie von Ebner-Eschenbachs	123

<i>Janusz Golec</i> : Prag – Berlin – Paris. Ernst Weiß' Lebensstationen auf der Suche nach der Identität	133
<i>Maria Klauńska</i> : Zur Identitätsproblematik im Schaffen Rose Ausländers	143

V. „Deutsche“ Identität im 18. und 19. Jahrhundert

<i>Hans Peter Herrmann</i> : Nationalismus im 18. Jahrhundert? Historische und aktuelle Aspekte einer These	163
<i>Michael Rohrwasser</i> : Lessing, Gleim und der nationale Diskurs	179
<i>Marion Marquardt</i> : Identität durch Differenz. Zur Entstehung des deutschen Nationalbewußtseins im Kontrast zu Frankreich	201
<i>Jürgen Joachimsthaler</i> : „Wucherblumen auf Ruinen“. Nationalliterarische (Des)Integration bei Paul Heyse	217

VI. „Deutsche“ Identität? Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart

<i>Bernd Balzer</i> : „Wir müssen in das Nichts hinein wieder ein Ja bauen“ – die Nachkriegsdebatte um das deutsche Nationalgefühl	257
<i>Małgorzata Dubrowska</i> : „Überleben heißt erinnern“. Erinnerung als Weg zur Selbstfindung ostdeutscher Autoren jüdischer Herkunft	271
<i>Wojciech Król</i> : „Halb Judenbalg und halb ein Goj“. Die Identitätssuche im Leben und Werk Wolf Biermanns	281
<i>Halina Ludorowska</i> : „Fremd daheim“. Identitätssuche im Schaffen „emigrierter“ DDR-Schriftsteller	291
<i>Roberto Simanowski</i> : Die „Wende“ der DDR im Zeichen eines doppelten Kulturkonflikts. Einige polemische Anmerkungen	301
<i>Claire Annesley, Sascha Feuchert, Michael Klees, Nadya Merl</i> : Deutsche Identität – eine Fiktion?! Anmerkungen zur Neuformulierung eines Forschungsthemas	319